

Augsburg

Mit WLAN zur Bildung

[20.08.2015] Sicher und zuverlässig ist das Surfen im schuleigenen Netz der Hermann-Schmid-Akademie (HSA) in Augsburg. Im Rahmen eines Neubaus wurde der komplette Schulkomplex mit einem High-Speed-WLAN ausgestattet.

Modern ausgerüstet und zukunftsorientiert: So präsentierte sich jetzt die Hermann-Schmid-Akademie (HSA) in Augsburg bei ihrer Einweihungsfeier. Laut dem Unternehmen AixConcept wurde im Rahmen eines Neubaus der komplette Schulkomplex mit einem High-Speed-WLAN ausgestattet. Die HSA ist eine traditionelle und zugleich zukunftsweisende Bildungseinrichtung, die Schüler auf mehreren Ebenen auf den Berufseinstieg vorbereitet. Beispielsweise ermöglicht die angeschlossene Berufsfachschule eine Ausbildung zum technischen oder kaufmännischen Assistenten. Zudem können sich Handwerker verschiedener Fachrichtungen an der HSA zum staatlich geprüften Techniker ausbilden lassen. Im Neubau wurden daher moderne Fachräume für diverse Technikbereiche integriert. Auf dem Campus befinden sich darüber hinaus eine Realschule sowie eine Wirtschaftsschule.

Gesucht und gefunden

Die Planung des neuen Schulkomplexes geht bis in das Jahr 2013 zurück. Auf einer Messe in Regensburg haben sich die Verantwortlichen über verschiedene Möglichkeiten einer IT-Modernisierung informiert. AixConcept stellte dort das IT-Verwaltungssystem MNS pro aus, das speziell auf Bildungseinrichtungen zugeschnitten ist. Die Verantwortlichen der Hermann-Schmid-Akademie entschieden sich schließlich für das IT-Konzept des Unternehmens. Die Schulnetzwerklösung von AixConcept geht Hand in Hand mit einer hochperformanten WLAN-Umgebung. Sie basiert auf der virtuellen Funktechnologie von Meru Networks. Wesentliches Merkmal der Meru-Architektur ist die hohe Leistung der Access Points (APs). Dadurch kann laut AixConcept problemlos eine hohe Client-Dichte abgedeckt und verwaltet werden. Die APs arbeiten mit den redundant ausgelegten Netzwerk-Controllern zusammen und schaffen so eine ununterbrochene Lernumgebung für die Schüler. Die Meru-Architektur verhindert, dass Endgeräte wie Notebooks im Netzwerk zwischen den Access Points hin und her springen müssen. Stattdessen fungiere ein einziger Access Point als zentraler Zugriffspunkt für die gesamte Umgebung. So unterstützt die virtuelle Technologie von Meru AixConcept dabei, den Herausforderungen an eine moderne Schul-IT zu begegnen.

Lernen ohne Bremsklötze

Im Jahr 2014 initiierte AixConcept einen Pilottest in der HSA. Dabei wurden die WLAN-Lösung sowie MNS pro auf den Prüfstand gestellt und für sehr gut befunden. Nun sollte die komplette Schul-IT ausgerüstet werden. Dazu zählen unter anderem 99 Unterrichts-PCs und 31 Lehrerarbeitsplätze. Ergänzend zur Meru-Technologie und MNS pro wurde ganzheitlich Office 365 sowie ein zuverlässiger Internet-Filter implementiert. Die Installation dauerte insgesamt lediglich eine Woche und lief problemlos ab. „Mit Meru Networks haben wir einen erfahrenen Partner für unser Schul-WLAN gefunden“, sagt Robert Heim, IT-Koordinator der Hermann-Schmid-Akademie in Augsburg. „Sämtliche Netzwerke inklusive der MSN Pro-Lösung von AixConcept laufen absolut zuverlässig, wodurch wir auch in Zukunft moderne Lehrmethoden fördern können. Da unsere Schüler mit ihrem Notebook Unterrichtsinhalte bearbeiten oder recherchieren, wären potenzielle WLAN-Ausfälle oder Bandbreitenengpässe wahre Bremsklötze im Alltag. Wir sind froh, uns jetzt voll auf das virtuelle Drahtlosnetzwerk verlassen zu können.“

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Breitband, WLAN,